

**Laienmusikförderung  
(Bildungsarbeit)  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
aus Mitteln der Oddset-Wette**



# ODDSET-Philosophie

Aufgabe des staatlichen Wettangebots ist es, den Bürgern eine offene, sichere und seriöse Möglichkeit zu bieten, das "Spiel mit dem Glück" zu versuchen.

Im Gegensatz zu gewerblichen, kommerziellen Tipp- und Spielgemeinschaften steht bei ODDSET nicht die Gewinnmaximierung im Vordergrund, sondern die Garantie eines seriösen und manipulationsfreien Sportwettenangebots.

## ODDSET-Philosophie

ODDSET erzielt keinen privatwirtschaftlichen Gewinn. Von den Umsätzen aus dem Wettbetrieb führt ODDSET 16,66 % als Lotteriesteuer ab. Dies kommt allen Bürgern zu Gute und entlastet die öffentlichen Haushalte.

Mit weiteren 15 bis 20 % Konzessionsabgabe, der Wert variiert je nach Bundesland, unterstützt ODDSET eine Vielzahl gemeinnütziger Projekte. Hierzu gehören die Förderung des Breiten-, Jugend- und Behindertensports, die Unterstützung von Familiensporttagen sowie zahlreiche Aktivitäten zur Förderung von Kunst- und Kulturprogrammen.

Eine Vielzahl dieser Projekte wäre ohne die Mittelzuwendungen von ODDSET nicht zu verwirklichen.

# Förderung der Laienmusik in NRW

## Mittelhöhe:

Die Berechnung der auf die einzelnen Verbände entfallenden Mittel erfolgt aufgrund der Mitgliederzahlen des Verbandes.

## Zuwendungszweck:

Die Mittel sind für Bildungszwecke einzusetzen.

## Anspruch:

Ein Rechtsanspruch auf Fördermittel besteht nicht.

# Förderung der Laienmusik in NRW

## Prüfungsrechte:

Der Landesrechnungshof ist berechtigt zu prüfen, ob die Mittel bestimmungsgemäß verwendet worden sind. Sollte im Rahmen eines solchen Prüfverfahrens festgestellt werden, dass die Mittel nicht zweckentsprechend verwendet worden sind, wird dies zu einer Rückforderung führen.

# Kriterien für Bildungsarbeit

Welche Maßnahmen der Vereine können gefördert werden:

- Übungsphasen
- Chor- und Orchesterunterstützung aus besonderem Anlass
- Intensivarbeitsphasen einzelner Register
- Mobile Dozententeams bzw. Einzeldozenten
- Instrumental-, Vokallehrgänge und Workshops in der Landesmusikakademie Heek
- Einsatz von besonderen künstlerischen Beratern
- Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen unter 19 Jahren
- Veranstaltungen und Veröffentlichungen zur allgemeinen Nachwuchsgewinnung

# Kriterien für die Förderung von Bildungsarbeit

## Wichtig:

Die Bildungs-Maßnahme muss in Nordrhein-Westfalen oder einem angrenzenden Bundesland durchgeführt werden !

Maßnahmen im Ausland oder in einem nicht-angrenzenden Bundesland werden nicht gefördert !

Fördermittel können nur Vereine / Orchester bekommen, die

- bei der jeweiligen Bezirksversammlung anwesend oder entschuldigt waren und
- fristgerecht am Mitglieder-Meldeverfahren teilgenommen haben.

# Kriterien für die Förderung von Bildungsarbeit

## Voraussetzungen zur Förderung:

- Es müssen mindestens 10 Personen aktiv an der jeweiligen Maßnahme teilnehmen.
- Es muss sich eine Fördersumme in Höhe von mindestens 100,- Euro bei der Berechnung der jeweiligen Maßnahme ergeben.
- Bei der Maßnahme muss es sich um Bildungsarbeit handeln !
- Je Tag müssen mindestens 5 Zeitstunden Bildungsarbeit durchgeführt werden (bei Kindern bis 14 Jahren Unterrichtsstunden). Bei Maßnahmen mit Übernachtung können An- und Abreisetag bei der Berechnung der Zeitstunden zusammengefasst werden.

# Kriterien für Förderung von Bildungsarbeit

Welche Maßnahmen der Vereine können **nicht** gefördert werden:

- Konzerte (und alles, was damit zu tun hat)
- Konzertreisen
- Notenkäufe
- Instrumentenmieten
- Kennenlernen, Zusammengehörigkeitsgefühl, Kameradschaftspflege
- Förderung und Verbesserung im sozialen Bereich
- Alles, was in der Nähe der normalen Probetätigkeit ist ...

# Ablauf ODDSET-Förderung

## 1. Antrag auf Förderung einer Maßnahme (Bildungsarbeit !!!)

zu stellen im Vorjahr (Datum und Formular wird noch bekannt gegeben)

## 2. Durchführung der Maßnahme (Bildungsarbeit !!!)

## 3. Abrechnen der Maßnahme (Bildungsarbeit !!!)

spätestens 6 Wochen nach Beendigung der Maßnahme

## 4. Bewilligung und Auszahlung der Fördersumme

erst immer zum Ende eines Kalenderjahres

### 3. Abrechnung der Maßnahme

Spätestens 6 Wochen nach Beendigung der Maßnahme einzureichen!!!

#### Notwendige Dokumente und Unterlagen:

- Vollständig ausgefüllte und unterschriebene Teilnehmerliste
- Probenplan (formlos)
- Angemessene Beschreibung der Maßnahme (formlos)
- Kostenaufstellung (formlos) mit Quittungen / Aufwandsentschädigungen
- Verwendungsbestätigung

### 3. Abrechnung der Maßnahme

Nicht abzurechnen

Was kann nicht abgerechnet werden:

- Noten
- Instrumentenmiete
- Besichtigungen/ Stadtrundfahrten
- Alkoholische Getränke
- Alles, was in der „Nähe“ eines Konzertes ist ...



# 3. Abrechnung der Maßnahme

## Probenplan

### Ablaufplan Wochenendprobe Remscheid 13. – 15.09.2002

#### 13.09.02

15.00 – 16.30 Uhr	Orchesterprobe
16.30 – 17.00 Uhr	Pause
17.00 – 18.30 Uhr	Stimmproben
18.30 – 20.00 Uhr	Abendessen / Pause
20.00 – 22.00 Uhr	Fortsetzung der Stimmproben

Muster

#### 14.09.02

09.00 – 10.30 Uhr	Orchesterprobe
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 12.30 Uhr	Fortsetzung Orchesterprobe mit Hörbeispielen
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagessen / Pause
13.30 – 15.00 Uhr	Fortsetzung Orchesterprobe
15.00 – 15.30 Uhr	Kaffeepause
15.30 – 17.00 Uhr	Gruppenproben (Akk.1+2, Akk.3+El., Akk.4+Bass, SW)
17.00 – 17.30 Uhr	Pause
17.30 – 18.30 Uhr	Stimmproben
18.30 – 20.00 Uhr	Abendessen / Pause
20.00 – 22.00 Uhr	Orchesterprobe

#### 15.09.02

09.00 – 10.30 Uhr	Gruppenproben (Einteilung siehe oben)
10.30 – 11.00 Uhr	Pause
11.00 – 12.30 Uhr	Orchesterprobe
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagessen / Pause
13.30 – 15.00 Uhr	Fortsetzung Orchesterprobe
15.00 – 15.30 Uhr	Kaffeepause
15.30 – 17.00 Uhr	Orchester – Abschlussprobe

### 3. Abrechnung der Maßnahme

### Beschreibung der Maßnahme

#### Ziel des Probenwochenendes

Der Schwerpunkt der Orchesterarbeit an diesem Wochenende soll in der Ausführung der verschiedenen Artikulationsarten bestehen.

Mit speziellen Übungen fürs Gesamtorchester werden folgende Artikulationen eingeübt:

Portato  
Staccato  
Tenuto  
Legato

Muster

Hinzu kommen dann noch die Ausführungen verschiedener Akzente.

Des Weiteren muss noch viel am ausgeglichenen Orchesterklang gearbeitet werden. Einzelne Stimmen sind zu dominierend. Mit Hilfe der Klangpyramide muss den Musikern klar gemacht werden, wo sie mit ihrem Instrument hingehören. Zu einem guten Orchesterklang gehört die entsprechende Tonqualität jedes einzelnen Spielers sowie die Klangbalance.

Dirigentin  
*Paula Meier*

**Der rote Faden der Zielbeschreibung muss die Steigerung der musikalischen Leistungsfähigkeit sein (Bildungsarbeit):**

- **wie will man das erreichen**
- **welche Bereiche verbessert werden sollen (Tempo, Dynamik, Artikulation, Phrasierung, etc.).**

### 3. Abrechnung der Maßnahme

### Beschreibung der Maßnahme

## MUSTER

#### Sachbericht über die Wirksamkeit der gesteckten Ziele

Während des Probewochenendes in der Jugendherberge in Winterberg – Neuastenberg wurde neben der allgemeinen musikalischen Schulung , auch auf ein geplantes Frühjahrskonzert hingearbeitet.

Durch das Engagieren einer professionellen Flötenlehrerin , konnten durch spezielle Übungen in Ansatz und Atmung ( Atemstütze ) gerade im Bereich der Intonation und dem Einhalten von Phrasierungen , enorme Verbesserungen erzielt werden.

Die Auswahl der Literatur stellte insbesondere mit dem Höchststufenstück „ City Life „ für alle Musiker eine ganz neue Herausforderung dar.

Das hierbei benötigte sehr umfangreiche Schlaginstrumentarium brachte einige Probleme mit sich , die aber aufbauend auf die bereits vorausgegangene gute Probenarbeit mit Bravour gemeistert wurden.

Auch die Zusammenarbeit zwischen Musikern und dem Dirigenten ( Blickkontakt ) , spielte dabei eine tragende Rolle , was für einige jüngere Instrumentalisten noch nicht selbstverständlich war und deshalb gefördert werden mußte .

Bei den Schlagwerkern wurde die Rhythmik sowie das Spielen von Akzentuierungen und Verzierungen durch das Üben mit unterschiedlichen Rudiments intensiv geschult.

Das Stück „ The Lord of the dance „ verursachte aufgrund des geforderten Tempos bei den Sopranflöten grifftechnisch einige Schwierigkeiten , aber auch dieses Musikstück konnte am Ende als konzertreif abgehakt werden .

Auch für die jüngsten Musiker wurden gemäß ihrem Leistungsstand spezielle Proben abgehalten , bei denen unter anderem das Unterstufenstück „ Weekend – Marsch „ einstudiert wurde.

Die ausgewählte Literatur wurde von allen Beteiligten begeistert aufgenommen.

Abschließend kann man sagen , daß das Probewochenende musikalisch wie auch kameradschaftlich ein sehr gutes Ergebnis erzielt hat , was sich dann auch beim anschließenden Frühjahrskonzert in Form von sehr guten Kritiken widerspiegelte.

Aufgrund dieser Tatsache werden wir auch in der Zukunft regelmäßig Probewochenenden abhalten , um unsere musikalische Leistung zu verbessern und das soziale Zusammenleben zu fördern .

Musikalischer Leiter  
Herbert Meyer

### 3. Abrechnung der Maßnahme

### Beschreibung der Maßnahme

*Probenwochenende in Bitburg vom 23.11.01 – 25.11.01*

Zu 2.2

Sachbericht über die Wirksamkeit der gesteckten Ziele

MUSTER

Die Probenarbeit während des Wochenendaufenthalts im Jugendhotel Bitburg stellte sowohl inhaltlich als auch methodisch eine völlig neue und intensivere Art der vorrausgegangenen Gemeinschaft- und Registerproben dar. Nachdem unseren Musikern im Vorfeld spieltechnisch und instrumentenspezifische Grundfertigkeiten in Kleingruppen- und Einzelunterricht vermittelt wurden, stand in Bitburg das mehrstimmige Zusammenspiel in orchestraler Besetzung im Mittelpunkt. Darüber hinaus konnten jedoch auch bei unseren älteren Spielern die ersten Notenkenntnisse vermittelt werden sowie bei unseren jüngeren die bereits vorhandenen Kenntnisse in den Bereichen allgemeiner Musiklehre, Harmonielehre und klanglicher Gestaltung vertieft werden. All diese Ziele standen von Anfang an vor dem Hintergrund der elementaren Erkenntnis, dass besonders für das Zusammenspiel mit seiner Notwendigkeit der gegenseitigen Wahrnehmungen auch die Förderung der sozialen Kompetenzen auf Seiten der Musizierenden von großer Bedeutung ist. Diese konnten während des Wochenendaufenthalts ungleich besser gefördert werden, als in der wöchentlichen Probe.

Nachdem die Musiker mit den dynamischen Abstufungen, Rhythmik und Tempo vertraut gemacht wurden, begann die Registerarbeit und im Anschluss daran wurden die so erlernten neue Stücke im Zusammenspiel vollendet.

Zum Erreichen der gesteckten Ziele ist abschließend nur zu sagen, dass die offene und aufmerksame Haltung der Musizierenden spürbare und sehr erfreuliche Fortschritte zur Folge haben, und die Motivation noch weiter zu kommen bis heute noch kein Ende gefunden hat. Verbesserungsvorschläge hatte keiner, wir wollen uns nur auf dieser Schiene weiterbewegen.

Musikalischer Leiter  
*Hubert Bläser*

### 3. Abrechnung der Maßnahme

### Kostenaufstellung

<u>Kostenaufstellung Wochenendprobe, Jugendherberge Essen, 12.-15.10.2003</u>		
Beleg Nr.		Euro
1	Aldi-Bon Verpflegung und Getränke	32,75
2	Rechnung Jugendherberge	800,00
3	Fahrtkosten (Busunternehmen)	300,00
4	Dozentenhonorar (einschl. Fahrtkosten)	200,00
5		
6		
7		
8		
	<b><u>Gesamtsumme</u></b>	<b><u>1.332,75</u></b>
	Quittungen / Aufwandsentschädigungen beifügen !!!	

Muster

# 3. Abrechnung der Maßnahme

## Aufwandsentschädigung

Deutscher Harmonika Verband e.V. Landesverband NRW

Verein/Verband: \_\_\_\_\_

### Bestätigung

Hiermit bestätige ich, folgende Aufwandsentschädigung erhalten zu haben:

Tätigkeit /Ort/ Datum:

\_\_\_\_\_ € \_\_\_\_\_

### Fahrtkosten:

Strecke (von/nach): \_\_\_\_\_

PKW-gefahrte km \_\_\_\_\_ x € \_\_\_\_\_ = € \_\_\_\_\_

Gesamt € \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Der hiermit ausgezahlte Betrag wurde nicht der Lohnsteuer unterworfen.  
Für die Versteuerung selbständiger Nebeneinkünfte haben Sie selbst Sorge zu tragen.

## Achtung!

Bei der Berechnung der  
Fördersumme fließen max.  
150,- Euro / Tag des  
Dozenten honorars ein!

Fahrtkosten werden voll  
eingerechnet.

# 3. Abrechnung der Maßnahme

## Verwendungsbestätigung

### Verwendungsbestätigung der Pauschalmittel für die Laienmusikförderung

Empfänger	
Verein / Orchester	
Vorsitzender	Name, Vorname
Anschrift	Straße, Nr.
	PLZ, Ort
	Kontoinhaber
	Geldinstitut
	BLZ
	Konto-Nr.

Es wird bestätigt, dass die Landesmittel zweckentsprechend für Bildungszwecke eingesetzt werden. Die Abrechnung wurde wahrheitsgemäß erstellt. Durch unrichtige Angaben erhaltene Mittel müssen zurückerstattet werden.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

## 4. Bewilligung und Auszahlung der Fördersumme

### Berechnung der Fördersumme:

Da zu erwarten ist, dass das Antragsvolumen höher ist als die zur Verfügung stehenden Mittel, ist davon auszugehen, dass die Maßnahmen nur anteilig bezuschusst werden können.

Die genaue Fördersumme je Maßnahme kann erst nach Eingang und Berechnung aller Maßnahmen ermittelt werden.

Die Auszahlung der Fördersummen erfolgt gegen Ende des Kalenderjahres.